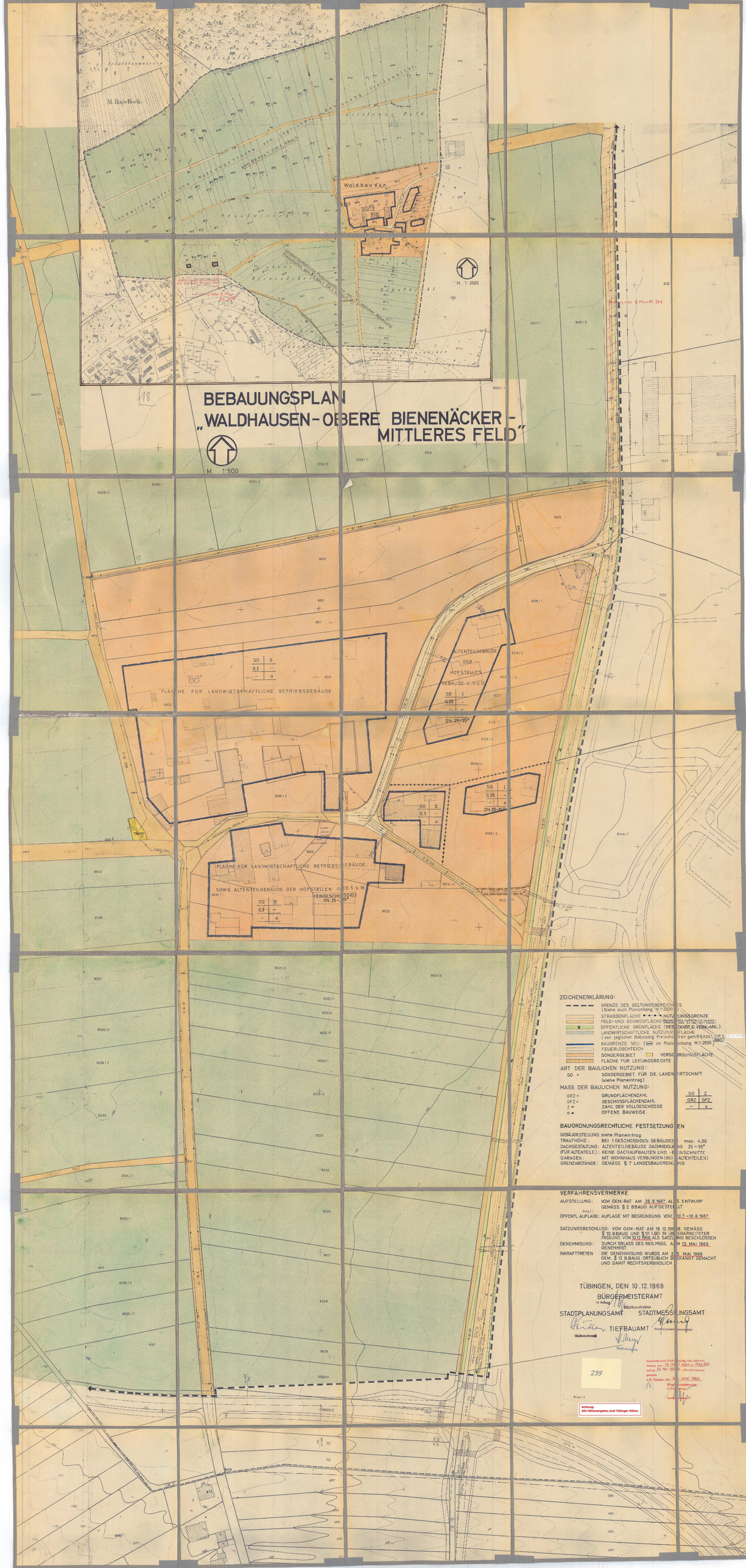
M. Hügelloch
Waldhausen
M 1:2500
BEBAUUNGSPLAN
„WALDHAUSEN - OBERE BIENENÄCKER - MITTLERES FELD"
M 1:500
FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBÄUDE
ALTENTEILGEBÄUDE DER HOFSTELLEN GEB. 4, 11 U. 12
DN 25–35°
FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBÄUDE SOWIE ALTENTEILGEBÄUDE DER HOFSTELLEN GEB. 5 U. 18 (EINGESCHOSSIG)
DN 25 – 35°
TRAFO
ZEICHENERKLÄRUNG:
GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES (Siehe auch Plananhang M. 1:2500)
STRASSENFLÄCHE
NUTZUNGSGRENZE
FELD- UND BEWEGFLÄCHE
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (BESTAND D. VERK.-ANL.)
LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSFLÄCHE (von jeglicher Bebauung freizuhalten gem. § 9 Abs. 1 ZIF 2 BBG)
BAUGRENZE NEU (im Plananhang M. 1:2500)
FEUERLÖSCHTEICH
SONDERGEBIET
VERSORGUNGSFLÄCHE
FLÄCHE FÜR LEITUNGSRECHTE
ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
SO = SONDERGEBIET FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (siehe Planeintrag)
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
Z = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
o = OFFENE BAUWEISE
SO | Z
GRZ | GFZ
– | o
BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
GEBÄUDESTELLUNG: siehe Planeintrag
TRAUFHÖHE: BEI 1 GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN max. 4,50
DACHGESTALTUNG: ALTENTEILGEBÄUDE DACHNEIGUNG 25 – 35°
(FÜR ALTENTEILE): KEINE DACHAUFBAUTEN UND -EINSCHNITTE
GARAGEN: MIT WOHNHAUS VERBUNDEN (BEI ALTENTEILEN)
GRENZABSTÄNDE: GEMÄSS § 7 LANDESBAUORDNUNG
VERFAHRENSVERMERKE
AUFSTELLUNG: VOM GEM.-RAT AM 26.6.1967 ALS ENTWURF GEMÄSS § 2 BBAUG AUFGESTELLT
ÖFFENTL. AUFLAGE: AUFLAGE MIT BEGRÜNDUNG VOM 10.7.–10.8.1967
SATZUNGSBESCHLUSS: VOM GEM.-RAT AM 16.12.1968 GEMÄSS § 10 BBAUG UND § 111 LBO IN ÜBERARBEITETER FASSUNG VOM 10.12.1968 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
GENEHMIGUNG: DURCH ERLASS DES REG. PRÄS. A. M. 13. MAI 1969 GENEHMIGT
INKRAFTTRETEN DIE GENEHMIGUNG WURDE AM 29. MAI 1969 GEM. § 12 BBAUG. ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT UND DAMIT RECHTSVERBINDLICH
TÜBINGEN, DEN 10.12.1968
BÜRGERMEISTERAMT
STADTPLANUNGSAMT
STADTMESSUNGSAMT
TIEFBAUAMT
299
Achtung: Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen